

# Inhalt

1. Zur Einführung . . . . .	9
-----------------------------	---

## ERSTER TEIL: GRUNDLAGEN

2. Vernunft im Recht . . . . .	19
2.1 Skepsis gegen Vernunftskepsis . . . . .	19
2.2 Recht und Moral . . . . .	24
2.3 Zwangsbefugte Regeln . . . . .	28
2.4 Anthropologische Interessen . . . . .	34
2.5 Vernunft und Demokratie . . . . .	43
3. Menschenrechte . . . . .	49
3.1 Menschenrechte und Grundrechte . . . . .	49
3.2 Ein interkultureller Rechtsdiskurs . . . . .	53
3.3 Konversion der Anthropologie . . . . .	62
3.4 Transzendente Interessen und transzendentaler Tausch . . . . .	67
3.5 Anschlußfragen . . . . .	77
4. Christentum und Menschenrechte . . . . .	83
4.1 Ein »Drama in fünf Akten« . . . . .	84
4.2 Binnenkirchliche Menschenrechte . . . . .	91
Menschenrechte – Christenrechte – Christliche Freiheitsrechte – Mitwirkungsrechte – Teilhabe- und Kulturrechte	
4.3 Bergpredigt contra Altes Gesetz? . . . . .	98
5. Eine Weltrepublik als Minimalstaat . . . . .	106
5.1 Ein erstaunliches Defizit . . . . .	106
5.2 Vom Einzelstaat zur Weltrepublik . . . . .	110
5.3 Globale Demokratisierung . . . . .	121
5.4 Die Ergänzung: Ein Weltbürgerrecht . . . . .	126
5.5 Erweiterte Minimalstaatlichkeit . . . . .	129

6. Nur Hermeneutik der Demokratie? . . . . .	137
6.1 Rawls' nichtmetaphysischer Liberalismus . . . . .	137
6.2 Eine Konversion der kritischen Theorie (Habermas) . . . . .	146
6.3 Wie tief reicht die Diskurstheorie? . . . . .	153
7. Zum Kommunitarismus . . . . .	160
7.1 Ein moralisch-politischer Liberalismus . . . . .	160
7.2 Fünf kommunitaristische Thesen . . . . .	164
7.3 Zur Kritik . . . . .	172
Die Gerechtigkeit als gemeinsames Erbe der Menschheit – Aristoteles als Vorbild? – Der Mythos vom ungebundenen Selbst – Freund- schaft statt Gerechtigkeit?	

#### ZWEITER TEIL: AKTUELLE FRAGEN

8. Abschied vom Staat? . . . . .	189
8.1 Neue Aufgaben und Instrumente . . . . .	189
8.2 Bleibende Effizienz . . . . .	194
8.3 Legitimation und Depotenzierung . . . . .	197
9. Soziale Gerechtigkeit als Tausch . . . . .	202
9.1 Ein neues Paradigma . . . . .	202
9.2 Entschädigung für Sonderrisiken . . . . .	211
9.3 Die neue soziale Frage: Umweltschutz . . . . .	217
10. Subsidiarität als Staatsprinzip . . . . .	220
10.1 Das sozialetische Prinzip . . . . .	222
10.2 Aristotelische Gründe . . . . .	228
10.3 Übertragung auf die Staatstheorie? . . . . .	232
10.4 Subsidiarität in Europa . . . . .	234
11. Zwei Gesellschaftsverträge für Europa: dreizehn Thesen . . . . .	240
11.1 Der Grundvertrag . . . . .	240
11.2 Pflichteuropa und Wahleuropa . . . . .	245
11.3 Defizit: Politische Öffentlichkeit . . . . .	251

12. Wieviel Politik ist dem Verfassungsgericht erlaubt? . . . . .	257
12.1 Machtzuwachs der Judikative . . . . .	258
12.2 Ethos der Selbstbindung . . . . .	266
12.3 Kompetenzanmaßung? . . . . .	269
12.4 Zum Beispiel Kruzifixbeschuß . . . . .	273
Literaturverzeichnis . . . . .	280
Personenregister . . . . .	293